



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

XLII. Herzog Ernst von Braunschweig-Lüneburg bestätigt den von denen
von dem Knesebeck über das Kriegholz mit Salzwedel geschlossenen
Vertrag, am 21. August 1527.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

den beiden Flossen der Dumme gelegen vnd vor das vnser angezogen, zur Genüge entrichtet vnd bezalet haben CC Gulden an guter harter gangbarer Münthe, die wir daruor mit bewilligung hochgenanten vnser Gnedigen Heren, der Fürsten zu Lüneborghk etc., entfangen vnd in vnse vnd vnser Erben Nüth vnd fromen wülich gekeret vnd gewant haben. Dargegen wir van Knefebeck allesamtlich vnd insonderheit vor vns vnd vnse Erben sulchen Grund vnd das Holz an Lehn vnd Erbe vnd aller Gerechtigkeit, wie vnser Voreltern vnd wir darumb mit dem vielgedachten Radhe vnd Gemeine der Stadt Salzwedel bis auf heütigen tag irrig gewesen, mit bewilligung vnd Verlöue hoggenanten vnser Gnedigen Heren vnd Fursten tho Brunfwiech vnd Lüneborgk etc., lude ehreer Fürstlichen Gnaden bevalbordten breues erblich vorlassen, vnd wo wir das zu rechte alder beste thun sollen oder mughen afgetreten vnd übergeben vnd hirmit iegenwerdighen in craft dieses vnsern briefes vorlassen, afgetreten vnd übergeben, Vnd also das der Radt vnd Gemeine zu Salzwedel vor sich vnd ihre Nachkommen dieselbig Grund vnd Holz, welch ehr sunst lange das Kriech Holz genant, hier nachmals vor vns von Knefebecke vnd vnse erben vngewindert nach allen ihren willen vnd bequemlichkeit, so vaken öhn das gefält, gebrauchen, geniessen vnd abbauen mögen, vnd soll die oberste Flöße von der Dumme nach Lüchou warts, also die von Soltwedel vor einen scheidt in der Verbör, besichtigung vnd Handlung angezogen, eine rechte Scheidunge des Orts zwischen vnser der von Knefebeck Hölzer vnd der von Salzwedel vnd irem Holze erblich vnd ewiglich bleiben vnd wesen. Derhalben wir von Knefebeck vor vns vnd vnse erben dem Radt vnd Gemeine der Stadt Salzwedel vnd ihren nachkommen hier mit vnd in craft dieses vnsern briefes die ewige, erbliche, genugsame, brauchende gewehre übergeben vnd so viel an vns ist, infetten vnd anwiesen, Dar an hier nachmals nbu vnd zu ewigen zeiten durch vns vnd vnse erben mit zukünftiger Ansprache solches Grundes, Bodens vnd Hölzung nicht zu verhindern este iennige insparung tho dhunde. Alle stück, punct vnd Artikel dieses briefes gereden vnd geloben wir Hans der elder, Mathies, Hans vnd Jürgen, fetter vnd Gebrüder, Christoffer, Hans, Valentin, Henning vnd Franciscus, Gebrüder, obgedachten Hanses des elteren söne, alle die von Knefebecke genant, zum Kolborn vnd Lüchou gefessen, alle insamt vnd iglichen besonderen vor vns vnd vnse erben sted, fast vnd vnuerbrochen sonder argelift esse Irrung öhn Geferde zu halten. Des zu Orkunde haben wir Hans von Knefebeck der eltere vnd Mathias von Knefebeck vor vnser aller der von Knefebecke wegen vsgenant vnd vnser erben mit ehreer bewilligung vnser Insefelgel hier vnder an dessem brief wissentlichen gehangen. Welches geschehen Montags am tage Elisabeth, im Jahr nach Christi gepurt tausend fünf hundert vnd sechs vnd zwanzig.

Nach dem Transsumte im Salzwedelschen Archive III, 36.

XLII. Herzog Ernst von Braunschweig-Lüneburg bestätigt den von denen von dem Knefebeck über das Kriegholz mit Salzwedel geschlossenen Vertrag, am 21. August 1527.

Vonn Gots Gnadenn Wir Ernst, Herzog zu Braunschwig vnd Lüneborg etc., bekennen öffentlichen vor vns, vnser Erben, Erbemen vnd menniglichen. Demnach sich eine lange

Zeit her zwischen den Erbaren vnsern lieben getrewen den von Knefebeck, zum Kolborn vnd Lüchou gefessen, an eynen, Borgermeister vnd Rheten, auch der Gemeinthe beider Stede Saltwedel andern teyls, des Kriegfchen holz halben, gelegen an der Dumen zwischen zween Flossen, Irrunge vnd Zwietracht erhalten. Dieweil nun solche Gebrechen durch die Geschichten der hochgeborenen Fürsten, vnser freundlichen lieben herren vnd Oheimen, des Churfürsten von Brandenburg vnd vnser Redte beygelegt vnd genzlichen vortragen, wie dieselbige Vordracht von Worten zu Worten hir inferiret vnd clarlichen nachfolget (Urkunde Nr. XLI). So bewilligen wir genante Fürsten sodan Vordracht, in craft dieses briefes, vor vns, vnse Erben, Erb-nemen vnd menniglich dermassen vnd gestalt, dafs es vns, vnsern Erben, nachkommen vnd ieder-menniglich an vnser Gränze vnd Gerechtigkeit nicht forsenglich noch hinderlich möge sein, Dafs auch die gemeldete von Knefebeck sodane zwei hundert Gulden wedderumme an wisse Güther mögen keren in vnsern Fürstentum belegen, die sie von vns zu Lehen sollen vnd mögen entfangen. Der vnd keiner andern gestalt wollen wir ihme verwilliget vnd vnser solbort gegeben haben. Des zu Vrkund haben wir vnser Fürstlich Ingefegel an diesen brief wissentlichen beten hengen nach Christi gebort im funfzehen hundert vnd sieben vnd zwenzigsten Jare, am Middewochen nach Assumptionis Marie.

Ernst, manu propria.

Nach dem Originale des Salzwedelschen Archives III, 36.

XLIII. Die von dem Knefebeck quittiren die Stadt Saltwedel wegen der Zahlung für das Kriegholz und erklären eine Rasur für unnachtheilig, welche in der Bestätigung des Herzogs Ernst von Braunschweig stattfindet, am 4. Januar 1528.

Wir Hans der older, Mathias, Hans vnd Jürgen, gefettern vnd Gebrüder, Christoffel, Hans, Valentyn, Henning vnd Franciscus, gebrüder, vpgedachten Hanfes des oldern söne, alle die vom Knefebecke genant, thom Kolborne vnd Lüchou gefeten, bekennen für vns, vnse Erben, erfamen vnd süst idermenniglich, dat de erfamen vnd wolwysen Burgemeister vnd Radmanne beider stede Soltwedel vns sodane twe hundert Gulden in guder gangbarer Münthe, die sie vns Inholt irer Verdracht durch vnser gnedigsten Heren des Churfürsten to Brandenburg vnd vnser gnedigen Heren von Brunfwick vnd Lüneburg verordnete Rethen bespraken vnd gemaket vnd vor vnser Gerechtigkeit des Kricholtes haluen to geuende schuldig syn, wol tho dancke vnd thor nughe entrichtet vnd botalet hebben, die wy ock bereyd von sie emphanen vnd in vnse vnd vnser eruen nüt vnd fromen gekeret vnd gewand. Welkerer twier hundert Gulden haluen wy sie vnd ihre nachkommen quid, leddig vnd loofs gefegt hebben, seggen ock quid, leddig vnd loofs iegenwardich in craft düssel vnser brieues. Diewile denn der sülfsten Verdracht haluen eyn versegelt breek vpperichtet vnd gemaket vnd durch vnser gnedigen Heren, Heren Ernst, Hertogen to Brunswick vnd Lüneburg, bewilliget vnd mit syner Gnaden anhangenden Ingefegel neuen vnser mede besegelt, vnd in demsuluen versegelden breue vnd fun-